Tagesschule- Kinderbefragung

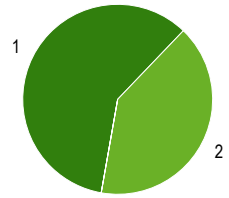
Gesamtbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	05.06.2017
Verwendeter Fragebogen:	Tagesschule- Kinderbefragung
Per Zugangscode eingeladene Befragte:	32
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	0
Total eingeladene Befragte:	32
Vollständig beantwortete Fragebogen:	32
Rücklaufquote:	100,0%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	0
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	100,0%

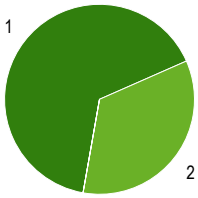
Ergebnisse der Fragen mit Einfachauswahl

1 - Ich fühle mich wohl in der Tagesschule



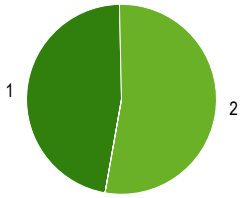
1	immer	59%	19
2	häufig	41%	13
3	selten	0%	0
Nennungen (N)			32

2 - Die Räume der Tagesschule gefallen mir



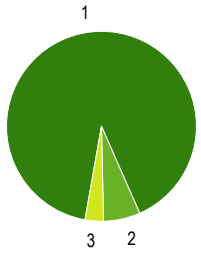
1	immer	66%	21
2	häufig	34%	11
3	selten	0%	0
Nennungen (N)			32

3 - In der Tagesschule hat es gute Spiele



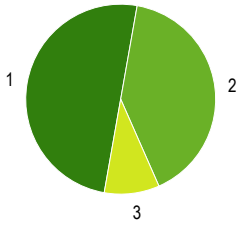
1	immer	47%	15
2	häufig	53%	17
3	selten	0%	0
Nennungen (N)			32

4 - Ich spiele gerne in der Turnhalle



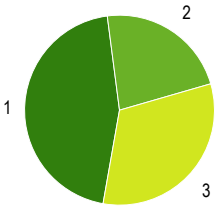
1	immer	91%	29
2	häufig	6%	2
3	selten	3%	1
Nennungen (N)			32

5 - Ich spiele gerne draussen



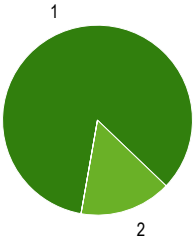
1	immer	50%	16
2	häufig	41%	13
3	selten	9%	3
Nennungen (N)			32

6 - Ich bastle und zeichne gerne



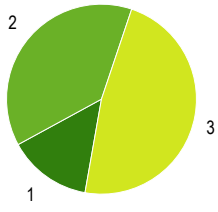
1	immer	45%	14
2	häufig	23%	7
3	selten	32%	10
Nennungen (N)			31
Keine Angaben (KA)			1

7 - Ich habe genügend Zeit zum freien Spielen



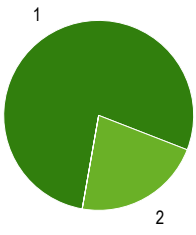
1	immer	84%	27
2	häufig	16%	5
3	selten	0%	0
Nennungen (N)			32

8 - Ich erledige gerne die Hausaufgaben am Mittag



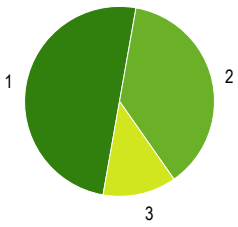
1	immer	14%	3
2	häufig	38%	8
3	selten	48%	10
Nennungen (N)			21
Keine Angaben (KA)			11

9 - Ich verstehe mich gut mit den Betreuerinnen



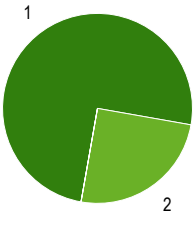
1	immer	78%	25
2	häufig	22%	7
3	selten	0%	0
Nennungen (N)			32

10 - Das Mittagessen ist fein



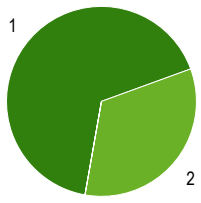
1	immer	50%	16
2	häufig	38%	12
3	selten	13%	4
Nennungen (N)			32

11 - Es gibt genug zu essen



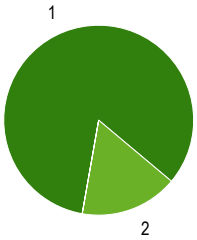
1	immer	75%	24
2	häufig	25%	8
3	selten	0%	0
Nennungen (N)			32

12 - Das Zvieri ist fein



1	immer	67%	10
2	häufig	33%	5
3	selten	0%	0
Nennungen (N)			15
Keine Angaben (KA)			17

14 - Ich erhalte genügend Unterstützung in der Aufgabenbetreuung

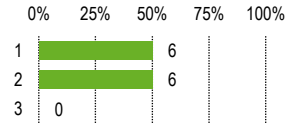


1	immer	83%	10
2	häufig	17%	2
3	selten	0%	0

Nennungen (N)	12
Keine Angaben (KA)	20

Ergebnisse der Fragen mit Mehrfachauswahl

13 - In der Aufgabenbetreuung am Nachmittag kann ich alle Hausaufgaben erledigen



1	immer	50%
2	häufig	50%
3	selten	0%

Nennungen (N)	12
Keine Angaben (KA)	20

Antworten auf offene Fragen

15 - Das gefällt mir am besten – Formulieren Sie hier Ihre Frage.

Diese Frage haben 28 von 32 Befragten beantwortet.

Antwort 1
Am Mittag nicht nach hause gehen und mit Fiona und Giulia in der Turnhalle spielen

Antwort 2
Das Essen

Antwort 3
das Essen und das Spielen in der Turnhalle

Antwort 4
das Spielen

Antwort 5
dass wir viel Zeit zum Spielen haben und dass es soooo feines Essen gibt

Antwort 6
Freunde

Antwort 7
Fussball spielen

Antwort 8
ich spiele sehr gern mit Giulia in der Turnhalle

Antwort 9
In der Turnhalle mit Fiona handstand üben und Zoé

Antwort 10
in der Turnhalle spielen

Antwort 11
In der Turnhalle spielen

Antwort 12
Pizza

Antwort 13
Pizza

Antwort 14
Pizza

Antwort 15
Pizza

Antwort 16
Pizza, Bärentatzen

Antwort 17
Spielen

Antwort 18

Spielen

Antwort 19
Turnhalle

Antwort 20
Turnhalle

Antwort 21
Turnhalle

Antwort 22
Turnhalle

Antwort 23
Turnhalle

Antwort 24
Turnhalle

Antwort 25
Turnhalle, Pizza

Antwort 26
Turnhalle, quatschen

Antwort 27
Zelten

Antwort 28
Zelten

16 - Das gefällt mir weniger gut – Formulieren Sie hier Ihre Frage.

Diese Frage haben 18 von 32 Befragten beantwortet.

Antwort 1
4. Klässler

Antwort 2
Das Essen Manchmal hat es Haare im essen Das Geschirr ist oft schmutzig

Antwort 3
das Geschirr ist dreckig kein Fernseher!

Antwort 4
das Geschirr ist manchmal schmutzig

Antwort 5
Dass das Geschirr nicht immer sauber ist Ich hase Dosenessen! Das Fleisch schmeckt nicht immer so gut

Antwort 6
dass ich der einzige Junge von der 5.Klasse bin

Antwort 7
draussen

Antwort 8

draussen spielen

Antwort 9
gar nichts

Antwort 10
Glace dass das Geschirr nicht immer sauber ist der Salat ist manchmal salzig

Antwort 11
kein Fernseher! Besteck ist manchmal nicht sauber, ebenso Becherli oder allg. Geschirr Ziemlich oft hat es Haare im Essen Manchmal nicht so abwechslungsreiches Essen

Antwort 12
nichts

Antwort 13
nichts

Antwort 14
nichts

Antwort 15
nichts :)

Antwort 16
Rojaraum dass es immer ruhig sein muss

Antwort 17
Roja-Raum dass ich ruhig sein muss

Antwort 18
zeichnen

17 - Ideen, Wünsche – Formulieren Sie hier Ihre Frage.

Diese Frage haben 22 von 32 Befragten beantwortet.

Antwort 1
alles ist gut so wie es ist :)

Antwort 2
Am See sein

Antwort 3
Bräteln

Antwort 4
Das Essen sollte grad parat sein, ohne lange anstehen zu müssen

Antwort 5
Dass 3.-9.Klasse alle zusammen etwas spielen

Antwort 6
draussen bräteln

Antwort 7
ein bisschen bessere Spiele zu machen

Antwort 8
einen dritten Raum

Antwort 9
Fajitas

Antwort 10
Fernseher

Antwort 11
Haarnetz tragen neue kochbücher selbst jedesmal kontrollieren Fernseh einkaufen Merci für den Mittagstisch

Antwort 12
keine

Antwort 13
Keine Ämtli

Antwort 14
keine Ämtli!

Antwort 15
Kletterwand

Antwort 16
mehr Spiele zum Spielen z.Bsp. Brändidog oder Rummikub oder Kartenspiele

Antwort 17
möchte mehr in der Turnhalle spielen

Antwort 18
nicht immer den gleichen Sitzplatz beim Essen

Antwort 19
nichts

Antwort 20
Trampolin springen

Antwort 21
veilleicht ein bisschen mehr Spiele :)

Antwort 22
weniger Ämtli

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Fragen mit Einfachauswahl, Mehrfachauswahl und den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Fragen mit Einfachauswahl oder Mehrfachauswahl

Bei Fragen mit Einfachauswahl stehen verschiedene Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, von denen die Befragten eine (und nur eine) auswählen können.

Bei Mehrfachauswahlfragen können die Befragten mehrere Antwortoptionen auswählen.

Beide Fragetypen können verwendet werden, um die Befragungsergebnisse nach darin enthaltenen Kategorien auszuwerten.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Bei Teilberichten werden lediglich die Prozentzahlen angegeben.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungsungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

Bei Teilberichten bezeichnet N die Zahl jener Befragten, für die die angegebenen Auswahlkriterien zutreffen und die gleichzeitig eine Antwort auf die Frage gegeben haben. Falls N kleiner ist als 10, werden aus Datenschutzgründen keine Ergebnisse angezeigt, um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungsungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

Höchste Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

Tiefste Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

Hinweis: *Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.*

Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse
Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen
Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

Zusammenhänge und Hintergründe
Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

Folgerungen und Massnahmen
Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/